

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **240 (1961)**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

7. Bekannt als Schöpfer großräumiger Landschaften ist der *Maler Wilhelm Ludwig Lehmann*, dessen Lebenslauf vor 100 Jahren in Zürich begann. Von ihm stammen unter anderem Wandbilder in der ETH und im Stadthaus Zürich.
8. Mit dem *Naturforscher Heinrich Rudolf Schinz* entschlief vor 100 Jahren in seiner Vaterstadt Zürich der Begründer und Konservator der Zürcher zoologischen Sammlung sowie der Initiant und Mitbegründer der Schweizer Naturforschenden Gesellschaft.
10. Der *Mechaniker Johannes Rauschenbach*, der vor 80 Jahren in Schaffhausen verschied, hat sich um seine Stadt verdient gemacht als Hauptförderer der Wasserwerke, Gründer einer Maschinenfabrik und als Reorganisator einer Uhrenfabrik.
16. Zu den Hauptwerken des vor 30 Jahren in seiner Vaterstadt Zürich ins Grab gestiegenen *Historikers Gerold Meyer von Knonau des Jüngern* gehören die sechs Bände «St. Galler Geschichtsquellen».
18. Das *Nonnenkloster Fahr* bei Zürich, entstanden durch eine zu diesem Zwecke 1130 gemachte Landschenkung des Freiherrn Lütolf II. von Regensburg an das Kloster Einsiedeln nahm vor 800 Jahren durch die päpstliche Bestätigung seinen rechtlichen Anfang.
22. Geistiger Urheber und Führer der Religiös-Sozialen Bewegung der Schweiz war der evangelische *Theolog und Philosoph Hermann Kutter*, langjähriger Pfarrer von Zürich-Neumünster, der vor 30 Jahren zu St. Gallen ins ewige Leben einging.
23. Der *Rosenberg-Tunnel* bei St. Gallen-St. Fiden wurde vor 50 Jahren durchschlagen.

April

15. Das Haus zum «Thaleck» in Zürich mit dem Arbeits- und *Sterbezimmer Gottfried Kellers* wurde vor 20 Jahren von der Stadt Zürich erworben.
16. Einer der initiativsten und tatkräftigsten Arbeiterführer der Schweiz war der vor 80 Jahren im zürcherischen Wald ins Leben eingetretene *Politiker Robert Grimm*, der als Redaktor, bernischer Regierungs- und Nationalrat sowie als Direktor der Berner Alpenbahngesellschaft ein vollgerütteltes Maß Arbeit bewältigte und 1958 sein Leben vollendete.
24. Aus dem thurgauischen Berg stammte der vor 30 Jahren als Professor in Freiburg i. Br. ins Totenreich eingegangene *Indogermanist Ernst Leumann*, der als erster die neuentdeckte Sprache der Saken grammatikalisch erschloß.
26. Nach Auflösung des Doppelbistums Chur-St. Gallen wurde vor 125 Jahren das *Apostolische Vikariat St. Gallen* errichtet, das elf Jahre später vom Bistum St. Gallen abgelöst wurde.

Mai

5. Für *Gottlieb Laib*, *Komponist* des Volksliedes «Wo Berge sich erheben», wurde vor 20 Jahren eine Gedenktafel am Nationalpark-Museum in Chur, wo er als Musikpädagoge gewirkt und 1866 gestorben war, enthüllt.
6. Namentlich bekannt durch seine Dialektlieder nach Texten von Meinrad Lienert und Ernst Eschmann sowie durch die Oper «Die Schweizer» ist der *Kom-*

- ponist Hans Jelmoli*, der vor 25 Jahren in seiner Vaterstadt Zürich ins Reich der Toten einging.
8. Vor 150 Jahren wurde der wichtigste Teil des *Linthkanals*, der auf Initiative Johann Konrad Eschers von der Linth und nach Plänen des badischen Ingenieurs Tulla gebaute Molliserkanal vollendet und geöffnet. Im *Weißtannental* wurde vor 50 Jahren eine fünfköpfige Steinwildfamilie ausgesetzt, um das daselbst verschwundene Wild wieder einzubürgern.
10. Beim *Brand von Glarus* vor 100 Jahren zerfielen 600 Häuser in Asche, 3000 Menschen wurden obdachlos, und es entstand ein direkter Schaden von 10,5 Millionen Franken damaliger Währung.
11. Die *Schaffhauser Straßenbahn* wurde vor 60 Jahren eröffnet, als das erste Schaffhauser Tram vom Bahnhof Schaffhausen nach Neuhausen fuhr.
21. Auf der Oberalp erinnert ein Denkmal an den großen Pionier der Bergbauernhilfe, den *Sozialpolitiker Georg Baumberger*, der als Redaktor in St. Gallen und Zürich wirkte, der den seinerzeit fast vergessenen und in Heiden in Armut darbenen Gründer des Roten Kreuzes, Henri Dunant, wieder an das ihm gebührende Licht stellte und der vor 30 Jahren in Zürich aus diesem Leben abgerufen wurde.

Juni

1. Im Frieden von Konstanz zwischen den Eidgenossen und Herzog Sigismund von Österreich wurde vor 500 Jahren bestimmt, daß jede Partei das eroberte Gebiet behalte, so daß das *Sarganserland* und der *Thurgau* im Besitze der Eidgenossen verblieb. Mit einer Länge von 24,1 km wurde vor 60 Jahren die *Bahnlinie Uerikon—Bauma* im Zürcher Oberland in Betrieb genommen.
3. Ein bedeutender Meister seines Fachs war der Schweizer *Geolog und Paläontolog Louis Rollier*, der vor 30 Jahren als Professor der ETH in Zürich und als Konservator der Geologischen Abteilung daselbst ins Grab stieg.
6. St. Gallen war vor 90 Jahren die Geburtsstätte des *Malers Karl Liner*, Vertreter des Realismus der Münchner Schule und Schöpfer von Landschaften, Porträts und Trachtenbildern sowie des Wandbildes in der Espenmooskirche zu St. Gallen. In Appenzell hauchte er 1946 seine Seele aus.



GOLDZÖPFLI

die neuen, originellen Ernst-Teigwaren kosten nur Fr. 1.35 das Pfund und sind goldig zum Essen!

Mit JUWO-Reisepunkten



Robert Ernst AG. Kradolf

